



Kompetenzzentrum für berufliche Bildung

Ausbildungen und Umschulungen: 6 moderne Angebote

Das blista-Zentrum für berufliche Bildung bietet in den informationstechnischen Schlüsselberufen jetzt sechs Ausbildungen bzw. Umschulungen an.

Kaufleute für Digitalisierungsmanagement

... sind Profis im Umgang mit Daten und Prozessen. Sie analysieren und gestalten Prozesse im Unternehmen, um sie schlank und produktiv zu machen. Dabei steht die betriebswirtschaftliche Perspektive im Vordergrund. Kaufleute für Digitalisierungsmanagement machen Informationen und Wissen verfügbar, um aus der zunehmenden Digitalisierung wirtschaftlichen Nutzen zu ziehen. Sie „managen“ die Digitalisierung von Geschäftsprozessen im Unternehmen.

Kaufleute im Digitalisierungsmanagement sind die Nachfolger der Informatikkaufleute. Sie finden Jobs in Unternehmen aller Branchen, die in der Digitalisierung ihrer Arbeitsweise eine Chance für die Zukunft sehen. Und das sind mittlerweile so ziemlich alle.

Kaufleute für Büromanagement

... besetzen wichtige Funktionen in der unternehmerischen Organisation. Sie sind Fachleute für Kommunikation, für Textverarbeitung und Prozessorganisation. Sie kennen sich mit Kalkulationen, Angeboten und Informationsrecherche aus.

An der blista bieten wir mit den Wahlqualifikationen zugleich auch Ausbildungsschwerpunkte an, die auf die Bedürfnisse von Menschen mit Blindheit und Sehbehinderung abgestimmt sind und zugleich ein breites Beschäftigungsfeld und einen großen Arbeitsmarkt erschließen.

Kaufleute im E-Commerce

... gibt es seit 2018 als neuen kaufmännischen Schlüsselberuf für die professionelle Mitarbeit im Online-Handel. Hier sind alle richtig, die Lust haben, mit einem Webshop zu arbeiten, ein stimmiges Produktportfolio aufzubauen und zu betreuen, mit Kunden online zu kommunizieren und dabei die rechtlichen Rahmenbedingungen nicht außer Acht zu lassen.

Die Planung von kreativen Marketingaktionen, die Arbeit mit Kennzahlen und die Rechnungsbearbeitung vervollkommen das Tätigkeitsprofil. Kaufleute im E-Commerce lernen ihre Kunden oft besser kennen als der Kaufmann „um die Ecke“. Sie erstellen Angebote passgenau und wecken das Kundeninteresse.

Angesichts des boomenden Online-Handels und der ersten Erfahrungen mit dem neuen Ausbildungsberuf sind wir sicher, mit dem Ausbildungsangebot einen spannenden und vor allem zukunftsorientierten Arbeitsmarkt zu öffnen.

Fachinformatiker/-innen für Daten- und Prozessanalyse

... sorgen mit ihrer Arbeit für die informationstechnische Datenbasis digitaler Geschäftsprozesse im Unternehmen. Sie kümmern sich um die Bereitstellung, Qualität und Quantität der benötigten Daten und Informationen und entwickeln informationstechnische Lösungen, mit denen die digitalen Produktions- und Geschäftsprozesse gestaltet, gesteuert und optimiert werden.

Die Daten- und Prozessanalyse ist ein zukunftsweisendes Berufsbild, das speziell für die Digitalisierung von Unternehmen entwickelt wurde und aus der informationstechnischen Perspektive auf Geschäfts- und Produktionsprozesse schaut.

Absolventinnen und Absolventen dieser Ausbildung finden Jobs in Unternehmen, die Digitalisierung für sich als zukünftige Unternehmensstrategie erkannt haben. Auch Beratungsdienstleister sind oft attraktive Arbeitgeber.

Die erfolgreichen „Evergreens“ der Informationstechnik stehen Ihnen ebenso zur Wahl. Wie sollten sich Unternehmen auch ohne informationstechnische Schlüsselkompetenzen weiterentwickeln? Die beiden Fachinformatik-Berufe haben sich seit ihrer Einführung vor über zwanzig Jahren beständig weiterentwickelt und gehören zu den am meisten nachgefragten und anerkannten Qualifikationen auf dem Arbeitsmarkt.

Fachinformatikerinnen und Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung

... entwickeln und programmieren Software und Informationssysteme von der App bis zu komplexen Steuerungssystemen. Sie testen bestehende Anwendungen, passen sie an und entwickeln nutzerfreundliche Bedieneroberflächen. Fehler beheben sie mithilfe von Experten- und Diagnosesystemen.

Anwendungsentwicklerinnen und -entwickler arbeiten in Unternehmen, die eigene Produkte und Dienstleistungen anbieten oder einsetzen: in Software- und Systemhäusern, bei Multimedia-Dienstleistern und Mobilfunkanbietern, bei Herstellern von Geräten und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik, Anbietern von Lernsoftware, EDV-Consulting-Firmen oder betriebsinternen Fachabteilungen. Mit der fortschreitenden Digitalisierung finden Anwendungsentwicklerinnen und -entwickler aber zunehmend neue Arbeitgeber: nämlich alle Unternehmen, die ihre eigene Digitalisierungsinfrastruktur aufbauen, weiterentwickeln und betreuen.

Fachinformatikerinnen und Fachinformatiker für Systemintegration

... realisieren Informations- und Kommunikationslösungen. Hierfür vernetzen sie Hard- und Software-Komponenten zu komplexen Systemen, die den Austausch und die Speicherung von Daten ermöglichen. Darüber hinaus beraten und schulen sie die jeweiligen Anwenderinnen und Anwender.

Als Fachleute für Systemintegration sind Sie in öffentlichen Verwaltungen und in Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche gefragt. Fachinformatikerinnen und Fachinformatiker für Systemintegration besetzen in allen Unternehmen Schlüsselpositionen, wenn es um die digitale Kommunikation, die Datenspeicherung und die Digitalisierung von betrieblichen Prozessen geht – denn eine leistungsfähige IT-Infrastruktur ist das Rückgrat eines jeden modernen Unternehmens.

Die vorgestellten beruflichen Qualifikationen werden als dreijährige Ausbildungen angeboten. Der Beruf des/der Fachinformatiker/in Anwendungsentwicklung kann bei Vorliegen entsprechender Voraussetzungen auch als zweijährige Umschulung erlernt werden. Ein erfolgreicher Schulabschluss wird für die sechs o.g. Ausbildungswege vorausgesetzt.

Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB)

Für alle Interessierten, die ihre Ausbildungschancen durch eine persönliche und schulische Kompetenzerweiterung verbessern möchten, hat die blista ab Sommer 2020 im Auftrag der Bundesagentur für Arbeit zudem eine „Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme“ aufgelegt. Das neue Angebot richtet sich an blinde und sehbehinderte Menschen mit und ohne Ausbildung und qualifiziert Teilnehmende im Hinblick auf ihre Berufsorientierung und -findung.

Gerne beantworten wir Ihre Fragen!

Kompetenzzentrum für berufliche Bildung
Deutsche Blindenstudienanstalt e.V. (blista)



Otfried Altfeld, Ressortleiter

Tel.: 06421 606-541

E-Mail: ausbildung@blista.de

Biegenstraße 22, 35037 Marburg

